



Newsletter 6/2026

Vorstand der Fußballabteilung
1. Vorsitzender Rainer Seibold
2. Vorsitzender Stefan Heuter
Finanzen/Controlling Andreas Gottsmann

Kontakt:
Rainer Seibold
Hauptstraße 60
64390 Erzhausen
Telefon: 0176/23395459
Email: rainerseibold@yahoo.de
<https://www.facebook.com/sverzhausenfussball/>

Datum:
01.06.2026

Betreff
Newsletter 6/2026

Ansprechpartner:
Rainer Seibold

Liebe Freunde des Erzhäuser runden Leders,

mitten in der Sommerpause möchten wir euch darüber informieren, dass wir für die dunkle Jahreszeit infrastrukturell aufrüsten. An den bestehenden westlichen Flutlichtmasten des Kunstrasens installieren wir in den nächsten Wochen Flutlichter für das Hauptspielfeld. Außerdem wird der Hauptplatz gegenwärtig einer intensiven Rasenpflege unterzogen um Unebenheiten auszugleichen. Mit einer verbesserten Rasenqualität und der Ausleuchtung des Platzes können wir somit unseren Mannschaften eine bessere und umfänglichere Nutzung unserer Sportstätten anbieten.

Infos, Fragen, Anliegen und Wünsche?
Meldet Euch gerne unter:
Fussball@sv-erzhausen.de

Und jetzt viel Spaß beim Informieren

AH:

Finalsieg im Elfmeterschießen - SV Erzhausen Ü50 ist Hessenmeister





Ob der Sieg im Elfmeterschießen im Finale der in Rüsselsheim ausgetragenen Ü50 Hessenmeisterschaft in direktem Zusammenhang mit dem Elfmeterschiessenturnier vom Freitag Abend im Rahmen des Hans Donges Cup in Erzhausen steht, kann man nicht zu 100 % sagen. Fakt ist aber, dass Alexander Britz, der gewohnt nervenstark den entscheidenden Elfer zum Titelgewinn im Finale des HFV-Ü50 Hessencup verwandelte an genau jenem Event teilnahm - allerdings Freitag noch mit noch ausbaufähiger Quote. Die Erzhäuser nahmen nach nach einer mehrjährigen Pause in diesem Jahr mal wieder an diesem vom hessischen Fußballverband toll organisierten Event teil. Die Blau-Weißen waren etwas unsicher was möglich wäre an diesem Tag. In dieser Zusammensetzung hatten die Erzhäuser nur zweimal vorher trainiert. Entsprechend schaute man mal, wo die Reise hinführen würde. Der erste Gegner hieß VFB Ginsheim. Die ersten 10 Minuten verliefen etwas zerfahren, bevor Dennis Hüfner mit letzter Kraft den Ball per Pike mit links in die lange Ecke beförderte. Der Schiedsrichter kommentierte den Treffer vor dem Wiederanpiff etwas spöttisch mit den Worten "sah ein bisschen aus wie Notwehr". Egal - Tor ist Tor. Wenig später umkurvten erst Emin Bozkurt, und kurz vor Schluss Ejub Bubalo den gegnerischen Torwart und schoben zum verdienten 3:0 Endstand ein. Ein Start nach Maß der Lust auf mehr machte. Der zweite Gegner hieß SG Gersprenztal. Erzhausen war von Beginn an überlegen nutzte aber zunächst die Torchancen nicht. Dejan

Nadrljanski war es schließlich, der aus halblinker Position eine Vorlage direkt nahm, der Ball rutschte unter dem Torwart ins Tor und es stand völlig verdient 1:0. Ejub Bubalo mit zwei weiteren Treffern sorgte für den den 3:0 Endstand. Im letzten Gruppenspiel gegen SG Marburg/Beltershausen reichte ein 0:0 Unentschieden um als Gruppenerster ins Halbfinale einzuziehen, und dem Seriensieger dieses Wettbewerbes SG Höchst Classique im Halbfinale aus dem Weg zu gehen. Nach drei Spielen hatten die Blau-Weißen 7 Treffer erzielt und noch kein einziges Gegentor bekommen. Die Abwehr um Alexander Britz und Christian Laux und Torwart Muzaffer Dolovac machte ihre Sache hervorragend und bei drückenden Temperaturen konnte auch Anton Shkreli und Robert Jungfer überzeugen und so stand man insgesamt sehr stabil. Offensiv boten sich mit Erol Demirtas und Murat Kaya ebenfalls Optionen und so qualifizierte man sich überzeugend und völlig verdient fürs Halbfinale. Der Gegner hieß Türk Gücü Frankfurt und Erzhausen startete furios. Nach gespielten 20 Sekunden traf Ejub Bubalo schon den Pfosten. Im Minutentakt spielte man sich Torchancen heraus und führte nach gut 5 Minuten durch Ejub Bubalo (2) und Emin Bozkurt schon mit 3:0. Im Grunde genommen war das Spiel damit gelaufen, Türk Gücü wirkte platt und hatte wenig entgegenzusetzen. Der Ball wurde in den eigenen Reihen gehalten und man ließ die Zeit herunterlaufen. Dennis Hüfner erzielte kurz vor Schluss noch den 4:0 Endstand. Das Finale war erreicht und der Gegner war mit SG Höchst Classique der amtierende deutsche Meister im DFB - Ü50-Wettbewerb. Eine Mannschaft die seit Jahren zusammenspielt und gespickt ist mit Spielern, die in der Vergangenheit in den höchsten Amateurligen und auch im Profifußball unterwegs waren - mit Ex Eintracht Profi Alexander Schur sei nur mal einer genannt. Erzhausen startete stark und ging schnell durch zwei Treffer von Ejub Bubalo in Führung. Ein unnötiger Ballverlust ermöglichte den Höchstern den Anschlusstreffer, der erste Gegentreffer für das von Muzaffer Dolovac hervorragend gehütete Tor überhaupt. Leider dauerte es nicht lange bis die Höchster ausgleichen konnten. In der Schlussminute hatten die Erzhäuser etwas Pech, denn eine unübersichtliche Situation direkt vor dem Tor des Gegner mit Erol Demirtas und Dennis Hüfner konnten die Höchster irgendwie klären. Schlusspfiff - 2:2 Elfmeterschießen - Hurra. Ejub Bubalo - Torschützenkönig des Turniers versammelte seine Mannen vor dem Lotteriespiel und gab wertvolle Tipps. "Männer - vorher eine Ecke aussuchen und auf jeden Fall Tor treffen, wenn der Torwart hält ist das halt so". Höchst startete und traf und für Erzhausen war als erster ein nicht näher genannter Schütze an der Reihe - nennen wir ihn an dieser Stelle aus Datenschutzgründen Bajub Ebelo -er traf den Pfosten. Kein idealer Start also. Mit Dennis Hüfner, Emin Bozkurt, Erol Demirtas trafen die nächsten drei Erzhäuser Schützen. Höchst hatte auch alle Elfmeter bis zu diesem Zeitpunkt verwandelt und hatte damit die Chance mit dem 5. Elfmeter den Sack zuzumachen. In leicht überheblicher Art und Weise

versuchte der Höchste den Ball in "Panenka-Manier" den Ball ins Tor zu lupfen, scheiterte aber am Erzhäuser Keeper. Nun lag es an Dejan Nadrljanski den Ausgleich zu erzielen. Gewohnt nervenstark verwandelte er sicher und nach 5 Schützen stand es 4:4. Es ging also auch im Elfmeterschießen in die Verlängerung. . Höchste war zunächst wieder dran und scheiterte an Muzafer Dolovac. Mit Alexander Britz hatten die Erzhäuser einen weiteren sicheren Elfmeterschützen im Kader. Es bestand nicht der geringste Zweifel, dass er einnetzen würde - und er netzte eiskalt ein und machte die Ü50 somit zum Hessenmeister. Eine rundum starke Leistung der Blau-Weißen, die damit für die süddeutsche Meisterschaft qualifiziert sind. Diese findet am 25. und 26.7 in Altdorf bei Nürnberg statt. Der Sieger der 5 Teilnehmer nimmt am DFB-Ü50 Cup in Berlin teil, und spielt um die deutsche Meisterschaft. Ganz einfach dürfte das nicht werden, denn in den vergangenen Jahren war unter Anderem Bayern München Dauergast im Teilnehmerfeld - nicht sicher, ob die zusammenzucken wenn die SV Erzhausen im Teilnehmerfeld vernehmen.

Titelverteidigung knapp gescheitert – SV Erzhausen holt Platz 2 beim Braustübl-Cup in Wixhausen

Das Ziel vor dem Turnier war klar: Bei der fünften Teilnahme sollte der vierte Turniersieg eingefahren werden. Auch drei teils äußerst kurzfristige Absagen änderten nichts an dieser Zielsetzung.

Im ersten Spiel stand direkt das Derby gegen die Gastgeber aus Wixhausen auf dem Programm. Erzhausen ging durch Volkan Altan in Führung, ehe eine Unaufmerksamkeit nach einem Eckball den 1:1-Ausgleich brachte. Kurz vor Schluss bekamen die Erzhäuser noch einen Freistoß aus halbrechter Position zugesprochen. Dennis Hüfner zog direkt ab und traf zum 2:1-Endstand.

Im zweiten Spiel wartete mit dem FC Leeheim eine machbare Aufgabe. Dennoch dauerte es etwas, bis Erzhausen durch Ejub Bubalo in Führung ging. Kurios: Der Treffer fiel unmittelbar nach der vermeintlichen Führung der Leeheimer. Einen Schuss, den Torhüter Muzafer Dolovac nicht festhalten konnte, sahen die Gegner bereits hinter der Torlinie. Während der Proteste agierten die Leeheimer ungeordnet – Erzhausen nutzte die Situation eiskalt aus und traf nach einem schnellen Gegenzug zur Führung. Volkan Altan sorgte mit zwei und Enrico Klötzsch mit einem Treffer sorgten schließlich für den deutlichen 4:0-Endstand.

Im dritten Spiel gegen die SG Arheilgen hatten die Erzhäuser das Glück auf ihrer Seite. Den späten Führungstreffer der Arheilger egalisierte Volkan Altan per Kopf mit dem Schlusspfiff zum 1:1.

Damit war die Ausgangslage klar: Wollte man den Titel verteidigen, musste im nächsten Spiel die TSG Messel besiegt werden. Fast direkt nach dem Anstoß bot sich die Riesenchance zur Führung. Ejub Bubalo legte nach innen auf Volkan Altan, der den Ball nur noch ins verwaiste Tor hätte einschieben müssen – traf ihn jedoch nicht richtig, sodass dieser am langen Pfosten vorbeitrudelte.

In der Folge entwickelte sich eine flotte Partie mit Chancen auf beiden Seiten. Allerdings gelang keinem Team ein Treffer, womit die Titelverteidigung nahezu außer Reichweite geriet. Messel ließ sich auch im letzten Spiel keine Blöße und stand nach dem Sieg gegen Leeheim bereits vor der Partie gegen Ober-Ramstadt als Turniersieger fest. Für Erzhausen ging es somit nur noch um Platz zwei – ein Unentschieden würde dafür ausreichen.

Beiden Mannschaften war anzumerken, dass die Kräfte nachließen – ebenso wie die Bereitschaft, konsequent nach hinten zu arbeiten, besonders bei Ober-Ramstadt. Ein langer Ball von Volkan Altan auf Dennis Hübner und eine gute Ballannahme reichten aus, um alleine vor dem Torhüter aufzutauchen und das 1:0 zu erzielen.

Ein etwas fragwürdiger Elfmeter brachte den Ausgleich für Ober-Ramstadt. Kurz vor Schluss bekamen dann auch die Erzhäuser einen ebenso umstrittenen Strafstoß zugesprochen, den Dennis Hübner zum 2:1-Endstand verwandelte.

Am Ende stand Platz zwei für die Blau-Weißen – der Turniersieg ging verdient an Messel. Ein Dank gilt an dieser Stelle den Gastgebern für die gute Organisation und Ausrichtung dieses gelungenen Turniers.

Zum Einsatz kamen:

Muzafer Dolovac, Christian Laux, Robert Wilczek, Alexander Britz, Anton Shkreli, Dennis Hübner, Ejub Bubalo, Volkan Altan, Marc Schmidt, Martial Fotsing Kamgang und Enrico Klötzsch

. SV Erzhausen Ü45 gewinnt Kreispokal – 4:3-Sieg gegen FC Ober-Ramstadt

In einem spannenden Endspiel um den Krombacher Kreispokal setzten sich die Erzhäuser durch – den umjubelten Siegtreffer erzielte Dennis Weiland fünf Minuten vor dem Schlusspfeiff.

Einen Tag vor dem Finale kam die Nachricht, dass das Endspiel dieses Jahr kurzfristig vom Gelände von Croatia Griesheim zur Germania nach Pfungstadt verlegt werden musste. Ein paar wenige Stunden vor dem Endspiel im Ü35-Wettbewerb zwischen Croatia Griesheim und SV Traisa entschied die Stadt Griesheim kurzfristig, die Plätze zu sperren. Ein Wahnsinn, wenn man im Hinterkopf behält, welcher Aufwand in der Organisation der Kreispokalendspiele steckt – einerseits von Seiten der Gastgeber, andererseits aber auch vom Fußballkreis Darmstadt.

In einer Hauruckaktion konnte mit Germania Pfungstadt ein neuer Gastgeber gefunden werden. An dieser Stelle ein Dank an Croatia Griesheim, Germania Pfungstadt und auch das Team vom Fußballkreis Darmstadt um Dieter Behrend, die es möglich gemacht haben, dass das Endspiel wie geplant stattfinden konnte.

Erzhausen nahm sich vor, das Spiel schnell zu machen, den Ball laufen zu lassen und den Gegner unter Druck zu setzen. Ebenso wollte man nicht den gleichen Fehler wie im Vorjahr machen und den gefährlichen Stürmer der Ober-Ramstädter doppeln, um ihn bestmöglich aus dem Spiel zu nehmen. Dies gelang der Abwehr um Robert Wilczek und Carsten Hufner mit Unterstützung von Gerard Schwarz auch über weite Strecken der Spielzeit. Was jedoch nicht gelang, war die Umsetzung der offensiven Pläne.

Das Spiel plätscherte in den ersten Minuten ein wenig dahin und die Blau-Weißen trennten sich deutlich zu spät vom Ball. Dadurch konnte sich der Gegner immer wieder in der Defensive sortieren. Bis auf ein paar harmlose Schüsse gab es folgerichtig wenige Torszenen.

Erst nach knapp 20 Minuten konnte sich Dennis Weiland links durchsetzen. Sein Schuss sprang jedoch vom Innenpfosten wieder zurück ins Spielfeld. Im direkten Gegenzug bekamen die Ober-Ramstädter einen Freistoß zugesprochen. Der Versuch wurde von der Mauer geblockt, jedoch sprang der Ball einem Spieler vor die Füße, der aus halblinker Position über den insgesamt sehr starken Erzhäuser Torwart Muzaffer Dolovac hinweg zur Führung der Gegner traf.

Es dauerte nicht allzu lange, bis die Erzhäuser ausgleichen konnten. Ejub Bubalo setzte sich gegen seinen Gegenspieler durch, tunnelte den Torwart und traf zum 1:1. Wer dachte, dass sich dies positiv auf das Spiel der Erzhäuser auswirken würde, sah sich allerdings getäuscht. Weiterhin versuchte man sich in Einzelaktionen und konnte so kaum zu nennenswerten Torchancen kommen.

Kurz vor der Pause bekamen die Ober-Ramstädter einen berechtigten Foulelfmeter zugesprochen, und so stand es zur Halbzeit 2:1 für Ober-Ramstadt.

Noch einmal wurden die Punkte besprochen, auf die man besonders achten wollte. Nun wurde das Spiel etwas besser. Erzhausen trennte sich schneller vom Ball und hatte Torchancen. Einzig der Ball wollte nicht ins Tor.

Und so kam es, wie es kommen musste: Nach einem Konter der Ober-Ramstädter stand es nach gut 50 Minuten plötzlich 1:3. Gott sei Dank traf Ejub Bubalo nur Sekunden später zum 2:3.

Trainer Frank Walter Basel wechselte nun, und die Einwechslung von Enrico Klötzsch erwies sich als Volltreffer. Er trieb das Spiel der Blau-Weißen immer wieder an, trennte sich schnell vom Ball und riss Räume in die gegnerische Abwehr.

Im Minutentakt beschossen die Erzhäuser nun das Tor des Gegners, aber es schien, als sei der Kasten wie zugemauert. Enrico Klötzsch zog dann in der 59. Minute ab, traf den Ball nicht richtig und erwischte damit den guten gegnerischen Torwart auf dem falschen Fuß. 3:3 – und noch zehn Minuten zu spielen.

Nach einer Ecke für Ober-Ramstadt und einem schnellen Ballgewinn führen die Erzhäuser einen zielstrebigem Konter und konnten eine 3:2-Überzahlsituation drei Minuten vor dem Schlusspfiff zur erstmaligen Führung nutzen. Ejub Bubalo passte auf Carsten Grünewald, der per Grätsche zurück in die Mitte spielte, und Dennis Weiland schob zum umjubelten 4:3-Siegtreffer ein.

Kurze Zeit später piff der Schiedsrichter die Partie ab und Erzhausen konnte seinen insgesamt achten Pokalsieg seit 2018 feiern.

Ein insgesamt am Ende des Tages verdienter Erfolg, denn die Mehrzahl der Torchancen lag deutlich auf Seiten der Erzhäuser.

Zum Einsatz kamen: Muzafer Dolovac, Carsten Hübner, Robert Wilczek, Carsten Grünewald, Dennis Weiland, Ejub Bubalo, Gerard Schwarz, Christian Laux, Dejan Nadrljanski, Dennis Hübner, Emin Bozkurt und Enrico Klötzsch, Trainer Frank Basel
7:4 gegen DJK SSG Darmstadt - Ü45 des SV Erzhausen zieht ins Kreispokalfinale ein

Werbepartner für unsere SVE?

Eine schicke Bannerwerbung rund um unseren Kunstrasen mit dem Maß 240 cm Länge und 80 cm Höhe.

- ✓ Für ein Jahr werden wir eure Werbung an den Geländern des Kunstrasens in den Maßen 240 cm Länge und 80 cm Höhe anbringen.
- ✓ Hierfür möchten wir einen Betrag von 250,-€ brutto, der zu 100% unserer Fußballabteilung zu Gute kommt.
- ✓ Die Produktionskosten für solch ein PVC-Banner 500 Gramm mit Ösen beläuft sich auf 60,- €.



Der nächste Newsletter erscheint am 1. Juli 2026

Für den gesamten Vorstand der Fußballabteilung

Rainer Seibold

Rainer Seibold – 1. Vorsitzender Fußballabteilung Sportverein Erzhausen